

## Immer mehr Mini-Jobs

28.660 Menschen im Kreis geringfügig beschäftigt

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Mehr als 28.660 Mini-Jobber gibt es derzeit im Kreis Minden-Lübbecke. Die meisten davon sind Frauen: 65 Prozent. Darauf weist die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hin. Insgesamt sei die Anzahl der Mini-Jobs in den vergangenen zehn Jahren im Kreis Minden-Lübbecke deutlich gestiegen – um rund 18 Prozent. Die Hotel- und Gaststättenbranche habe sich dabei immer stärker zum „Mini-Job-Markt“ entwickelt: Vom Koch bis zur Kellnerin hätten derzeit rund 3.660 Beschäftigte im Kreis Minden-Lübbecke einen Job, bei dem sie bis zu 450 Euro pro Monat verdienen, so die NGG. „Auch im Bäcker- und Kondi-

torenhandwerk sind Mini-Jobs ein Maxi-Trend“, sagt Gaby Böhm. Die NGG-Geschäftsführerin für Bünde-Lübbecke-Minden kritisiert, dass es für Beschäftigte immer schwerer werde, einen Vollzeitjob zu bekommen. Viele Menschen würden durch Mini-Jobs zwar einen Fuß in den Arbeitsmarkt bekommen. Der entscheidende Schritt danach gelinge aber nur ganz wenigen: die dauerhafte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Böhm fordert daher eine Mini-Job-Reform: „Bei den 450-Euro-Jobs ist eine Rundumerneuerung dringend notwendig, bei der Arbeitgeber vom ersten Euro an die vollen Sozialversicherungsbeiträge entrichten müssen.“

## Überbrückung für Baufirmen

In der Schlechtwetterzeit gibt es Kurzarbeitergeld

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Mit sinkenden Temperaturen unter Null stehen auch die ersten Räder auf den Baustellen still. Früher mussten viele Baufirmen ihre Mitarbeiter entlassen. Heute können die Betriebe ihre Belegschaft mit Saison-Kurzarbeitergeld kostenneutral halten. Laut Arbeitsagentur müssen die Betriebe im

Baugewerbe sich im Frühjahr keine neuen Mitarbeiter suchen. Als eingearbeitete Fachkräfte blieben sie dem Unternehmen erhalten. Gleichzeitig garantiert das Kurzarbeitergeld Arbeitnehmern ihre Stelle.

Die Ansprechpartner der Arbeitsagentur für den Mühlenkreis sind erreichbar unter Telefon (0 52 21) 98 57 84.

## Berufswahlberatung als Chance

Korte und Ortgies: „Aufwärtstrend weiter stärken“

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Bei ihrem traditionellen Arbeitsmarktgespräch mit Frauke Schwietert, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit in Herford und Hanspeter Stegh, Geschäftsführer Operativ, zogen die CDU-Landtagsabgeordnete Kirstin Korte und Friedhelm Ortgies ein positives Fazit. „Heutzutage ist sowohl sei-

tens der Bewerber als auch der Betriebe hohe Flexibilität erforderlich“, berichtete Schwietert aus dem Alltag der Arbeitsvermittlung.

„Wir haben in Minden-Lübbecke den großen Vorteil gegenüber anderen Regionen, dass wir immer noch viele junge Menschen und einen starken Mittelstand haben“, so die CDU-Abgeordnete.

## MARKTPLATZ

### Ratioplast in München dabei

Unternehmen stellte Produkte auf Elektronikmesse vor

■ **Lübbecke** (nw). Das in Lübbecke ansässige, international tätige Unternehmen Ratioplast hat auf der Electronica in München seine Produktpalette präsentiert. Mit 2.737 Ausstellern aus 50 Ländern gehörte die Messe zu den größten Branchentreffen der Elektronikindustrie. In diesem Jahr standen Themen für Automotive, Embedded Systeme

und Lighting sowie Security und Energieeffizienz im Mittelpunkt. Ratioplast zeigte neben Standardprodukten auch seine Leistungsfähigkeit im Forstbau und Spritzguss. Speziell für Elektronikkomponenten wurden Produkte im Bereich Steckverbinder und Lichtwellenleitertechnik dem internationalen Publikum vorgestellt.

### KiK mit neuer Filialoptik

Textildiscounter setzt auf angenehme Atmosphäre

■ **Hüllhorst** (nw). Modern, hell und freundlich – so zeigt sich die KiK-Filiale in Hüllhorsts Innenstadt seit dem 1. November auf 500 Quadratmeter ihren Kunden. Familien, Mütter und Sparfüchse fanden in der Hauptstraße 80 eine große Auswahl an Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung sowie Wäsche- und Strumpftatikeln, teilt das Unternehmen mit.

Weiterhin bietet KiK seinen Kunden ein breites Sortiment an Geschenk- und Trendartikeln, Schreib- und Spielwaren sowie Heimtextilien.

Die KiK-Filialen bekommen in den nächsten Jahren ein neues Gesicht. Ziel ist es, das gesamte Filialnetz im In- und Ausland bis 2017 nach den Kriterien des neuen Konzeptes in Silber erstrahlen zu lassen.

### AOK unterstützt Jugendfußball

■ **Lübbecke-Gehlenbeck** (nw). Fußballmannschaft des TuS Gehlenbeck (Foto). „Ein ‚eigener‘ Trainingsanzug ist ein wichtiger Faktor“, so Präventionsexperte Jörg Lewe von der AOK. Auch deshalb fördert die Krankenkasse gesundheitliche Aktivitäten in Schulen und Vereinen – aktuell zum Beispiel erstmals die D-Juniorinnen-

Fußballmannschaft des TuS Gehlenbeck (Foto). „Ein ‚eigener‘ Trainingsanzug ist ein wichtiger Faktor“, so Präventionsexperte Jörg Lewe von der AOK. Auch deshalb fördert die Krankenkasse gesundheitliche Aktivitäten in Schulen und Vereinen – aktuell zum Beispiel erstmals die D-Juniorinnen-



Dreikopf-Gammakamera: Claus Buschmann und Eckhard Witte nahmen bei ihrer Werksbesichtigung auch eine MultiCam 3000 in Augenschein. Gerd Stockmann und Hans-Günter Osiek erklärten die genauen Darstellungseigenschaften. FOTO: JOST STRAUBE

## Medizintechnik aus Lübbecke

Inter Medical entwickelt und produziert in drei Werkshallen Kamerasysteme

VON JOST STRAUBE

■ **Lübbecke. Im Industriegebiet Ost an der Daimlerstraße ist die Firma Inter Medical zu Hause. In drei Werkshallen werden Gammakamerasysteme entwickelt und produziert, die international in Arztpraxen, Kliniken und in der Forschung sowie in weiteren Bereichen zur Stoffwechsellagnostik eingesetzt werden.**

Kürzlich haben Bürgermeister Eckhard Witte und Wirtschaftsförderer Claus Buschmann das Unternehmen besucht. Die Geschäftsführer Hans-Günter Osiek und Gerd Stockmann zeigten sich erfreut, dass Vertreter der Stadt mit mittelständischen Betrieben das Gespräch suchen. EU-Fördermittel und schnelles Internet waren Teil des Gesprächs.

In einer Präsentation stellten Osiek und Stockmann ihr Unternehmen vor. Das Hauptaufgabengebiet der Inter Medical Medizintechnik GmbH liegt demnach in der Herstellung, dem Vertrieb und im Service, weltweit (Info). Die Firma Inter Medical Medizintechnik GmbH deckt mit Ihrem Portfolio das gesamte Anforderungsprofil des internationalen nuklearmedizinischen Marktes ab. So reicht die Produktpalette von klinischen- und präklinischen Systemen bis zu Veterinärsystemen für die Pferde- und Kleintier-Diagnostik.

Neben den Kleinfeld-Systemen wie der SdCam, einem mobilen Gamma-Kamera System, und der MiniCam, die in der Lage ist, Stoffwechselvorgänge im Körper mit einer be-

sonders hohen Auflösung darzustellen, gehören auch verschiedene Ausführungen der Modelreihe MultiCam zu den aktuell gefragten Modellen auf dem internationalen Markt.

Witte und Buschmann konnten bei ihrer Werksbesichtigung auch eine MultiCam 3000 in Augenschein nehmen. Diese digitale und hochauflösende Dreikopf-Gammakamera zeichnet sich durch ihre genauen und hochauflösenden Darstellungseigenschaften aus. Somit eignet sie sich beispielsweise für neurologische und kardiologische Untersuchungen. Die Funktion der Organe, Stoffwechselveränderungen und auch Krebs können unter anderem dargestellt werden.



Anwendungsbeispiel: In der Forschung können auch Aufnahmen von Kleintieren, etwa von Mäusen und Ratten, gemacht werden. FOTO: MILABS

### Warten auf schnelles Internet

Alle Gammakamera-Systeme sind standardmäßig mit der Möglichkeit des schnellen grafischen Fernzugriffs ausgestattet, so dass neben den technischen Möglichkeiten wie Detektordiagnosen und Justagen auch klinischen Fragestellungen an anderen Standorten durchgeführt werden können.

„Alle unsere Kamerasysteme mit UniCam-Rechnertechnik verfügen über die höchst innovative und völlig neu entwickelte Detektor- und Kameraelektronik LQN. Das ist ein Plus an Qualität und Betriebssicherheit“ erklärte Stockmann. Dabei werde auf kleinstem Raum eine hochgenaue Digitalisierung eines jeden Multipliersignals einzeln und völlig unab-

hängig voneinander vorgenommen. Das sei eine bekannte und unter den großen Herstellern in Ansätzen ebenfalls angewendete Technologie. Die Darstellung der Untersuchungsergebnisse ist Stockmann zufolge von bestechender Brillanz. Die LQN-Elektronik könne auch an älteren Kameras eingesetzt werden. Hierdurch entfielen komplette Gerätestränge mit Elektronikbauteilen.

Für die Arbeit mit diesen High-Tech-Produkten vermischen die Inter Medical Geschäftsführer allerdings eine schnelle Internetverbindung für ihr Unternehmen. „Wir haben schon mit Richtfunksystemen in Verbindung mit privaten Internetzugängen in Espelkamp experimentiert“, erklärte Gerd Stockmann. Daraufhin über-

**INFO**

**Inter Medical**

- ◆ Die Inter Medical Medizintechnik [www.intmed.eu](http://www.intmed.eu) wurde 1997 von den Geschäftsführern Hans-Günter Osiek und Gerd Stockmann nach Schließung der Firma Picker International in Espelkamp gegründet.
- ◆ Neben dem Vertrieb der Produkte über namhafte Unternehmen im Bereich bildgebende Diagnostik unterhält Inter Medical ein eigenes weltweites Vertriebs- und Servicenetz.
- ◆ Von den insgesamt 25 Mitarbeitern sind allein vier Programmierer.

brachte Wirtschaftsförderer Claus Buschmann die Nachricht, dass schnelles Internet bald verfügbar sein wird. Die Telekom Deutschland sei als wirtschaftlichster Anbieter ermittelt worden. Fördermittel von EU und Land NRW seien zugesagt worden. Einen fünfstelligen Restbetrag bringe die Stadt selbst auf. Somit können die Gewerbegebiete West und Ost mit hochwertigen Breitbandanschlüssen bis zu 50 MBit/s im Download und 10 MBit/s im Upload ausgestattet werden. Das bedeute, dass dann zum Beispiel eine 25 Megabyte große Datei gegenüber einem DSL 2000-Anschluss bis zu 40 Mal schneller über das Internet versandt werden könne. Der Breitbandausbau soll Buschmann zufolge bis zum Sommer 2015 realisiert werden.

## Minden und Changzhou kooperieren

Delegation aus China besuchte die Weserstadt Minden / Abstecher in Barres Brauwelt

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). „Wir haben aufschlussreiche Gespräche geführt und gute Eindrücke gewonnen“, lautete das Fazit von Du Wenping, stellvertretender Direktor des Büros für auswärtige Angelegenheiten der Stadt Changzhou bei einem Empfang im Mindener Rathaus. Du stand an der Spitze einer insgesamt siebenköpfigen Delegation aus der chinesischen Millionenmetropole, die jetzt für zwei Tage Minden besuchte. Die Gruppe hatte auf Einladung der Stadt Minden und des Trägervereins „Partnerschaft Minden – Changzhou e.v.“ ein straffes Programm zu absolvieren. So wurden zwei Unternehmen – Melitta und Follmann – der Campus Minden, das Ratsgymnasium und das Johannes Wessling-Klinikum besucht. Außerdem gab es einen touristischen Teil, bei dem die Gruppe unter anderem Barres Brauwelt in

Lübbecke besuchte. Ziel dieser Reise war es, Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, Krankenhausträgern und Unternehmen auf den Weg zu bringen.

Sowohl Delegationsleiter Du Wenping als auch der Vorsitzende des Mindener Trägervereins, Olrik Laufer, äußerten bei dem Empfang im Kleinen Rathaussaal, an dem auch Stadtverordnete, Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und Unternehmer teilnahmen, den Wunsch, dass im kommenden Jahr eine offizielle Städtepartnerschaft geschlossen wird.

Die Stadt Minden und die

chinesische Stadt Changzhou haben im August des vergangenen Jahres in Minden bereits eine Absichtserklärung unterzeichnet. Ziel war es, zunächst freundschaftliche Beziehungen aufzubauen und Kooperationen beider Städte in verschiedenen Bereichen zu fördern.



In der Brauwelt: Das Besuchsprogramm der chinesischen Delegation umfasste auch ein Treffen mit Brauereibesitzer Christoph Barre (l.) in Lübbecke. FOTO: ALEXANDER PISCHKE



### „Winterleuchten“ bei Sommers

■ **Lübbecke-Gehlenbeck** (nw). Familie Kai Sommer lädt zum „Winterleuchten“ in den Grapensteiner Damm 9 in Gehlenbeck ein. Unter dem Motto „Ländliche Weihnacht“ zeigen Aussteller Dekoaccessoires, Handarbeiten, Schmuck, Marmelade und mehr. Auch adventliche Floristik und weihnachtliche Artikel fehlen nicht.

Im beleuchteten Garten und am Lagerfeuer im weihnachtlich geschmückten Hof werden Bratwurst, Glühwein und selbst gemachter Eierpunsch angeboten. Besucht werden kann das „Winterleuchten“ am Samstag, 22. November, von 15 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 23. November, von 11 bis 18 Uhr.

### Adventsausstellung bei Spechtmeier

■ **Espelkamp-Isenstedt** (nw). Eine bunte Ideenvielfalt wird den Besuchern der Adventsausstellung bei Blumen Spechtmeier angeboten. Das Geschäft im Haus Kirchstraße 35 in Isenstedt öffnet am Sonntag, 23. November, von 10 bis 17 Uhr seine Türen. Als eine besondere Spezialität wird Mutzenbraten vom Grill angeboten. Die Isenstedter Landfrauen servieren Kaffee und Kuchen.

### Takko-Store neu gestaltet

■ **Espelkamp** (nw). Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen feiert am Montag, 24. November, ab 9 Uhr Takko den neu gestalteten Store in der Breslauer Straße 21. Hell, freundlich, klar gegliedert und modern sei die neue Filiale, teilt das Unternehmen mit. Auf über 450 Quadratmetern Verkaufsfläche werden aktuelle Mode, Basics sowie Wäsche und Accessoires für Frauen und Familien präsentiert.

### Fotoshooting für Bräute

■ **Lübbecke** (nw). Ein Fotoshooting mit professionellem Make up im eigenen Lieblingsoutfit sowie modische Accessoires, die den Fotos das gewisse Extra geben: Am 7. Dezember steht „Braut- und Anlassmode Romani“ in Gehlenbeck als Location dafür bereit. Nähere Informationen unter Tel. (0 57 41) 2 33 50 83.

## PERSÖNLICH



Udo Griese (49, Foto) aus Frotheim übernimmt zum 1. Dezember die Regionalgeschäftsführung der IKK classic in Minden-Lübbecke von Horst Brinkhoff aus Löhne, der nach mehr als 48 Jahren in den Ruhestand geht. Nach Grieses Ausbildung bei der ehemaligen IKK Lübbecke und dem Studium zum Krankenkassenbetriebswirt folgten Tätigkeiten als Betriebsberater, Vertriebs- und Marketingleiter. Seit 2004 ist er Regionalgeschäftsführer im Kreis Herford. Er ist verheiratet und hat vier Kinder. Seine Hobbys: Familie, Sport, IT.